Gullatz sprintet Corona davon

21.03.2021 17:44



Von den Einschränkungen weitestgehend verschont wurden in jüngster Vergangenheit Leistungssportler, das heißt Landes- und Bundeskader. Trotzdem hat TSG-Sprinter **Jakob Gullatz** im vergangenen Sommer nur einen Wettkampf bestritten, der ihm den Titel des **badischen Meisters** brachte. In diesem Winter kam er bereits auf drei Hallenstarts. Diese finden als **Kader-Tests** unter strengen Hygienevorschriften statt und führten letztes Wochenende im **Sindelfinger Glaspalast** zu Covid-Schnelltests am Halleneingang. Jakob Gullatz, Jahrgang 2006, ist bei den Sprinttests jeweils der Jüngste und läuft gegen jeden, der im Kader Rang und Namen hat, vornehmlich eben Erwachsene oder U20-Athleten. Der sonst sieggewohnte Athlet, der 2019 neuen **badischen Rekord M13** über 75m lief, läuft jetzt hinterher und sprintet einzig gegen die Uhr. Anders jetzt im Glaspalast. Dort betrug der Altersunterschied nur ein Jahr und Jakob mischte munter um die Podestplätze mit. Über 60m verbesserte er seine zu Beginn der Hallensaison erzielten 7,38s auf stolze **7,33s** und ist damit derzeit **Deutschlands schnellster M15-Sprinter**. Entsprechend zufrieden zeigte er sich nach dem Test: „Ich bin als einziger Weinheimer Athlet zu internen Kader-Testwettkämpfen zugelassen, das weiss ich zu schätzen. Durch das Homeschooling und fehlende Kontakte bin ich täglich 12 Stunden auf meinem Zimmer, da bin ich froh, trainieren zu dürfen.“ Noch ein bis zwei Wettkämpfe hat Trainer **Thomas Geißler** eingeplant, ehe die Hallensaison wieder vorbei ist: „Die jungen Athleten haben derzeit viel entbehrt. Es wäre wichtig, wenn es bald zu Lockerungen käme.“ Die Hoffnung stirbt zuletzt.